Ortsbeirat F r e i e n s e e n

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 18.11.2024

Mitglieder	**anwesend**	**abwesend**	**Protokoll Nr.:**	**05/2024**
Hermannski, Hermann (OV)	X		Datum:	18.11.2023
Beyer, Uwe		X	Ort:	**Freienseen**
Ebert, Uwe		X	Ortsbegehung:	NEIN
Fischer, Jürgen	X		Sitzungsbeginn:	19:00
Götz-Poersch, Björn	X		Sitzungsende:	21:30
Hessling, Tjalda	X		Schriftführer(in):	Hessling, Tjalda
Jung, Frank	X (bis 20.40h)			
Krug, Hans-Georg	X			
Löbsack, Silvan	X			

Ferner sind anwesend:	**Magistrat**	Inge Rahn		
	Stadtverordnete	Dr. Ulf Häbel		
	(geladene) Gäste	Patrick Thienelt		
		Rolf-Jürgen Löffler	Klaus Hofmann	Rolf Gramskopf
			Hans Algeyer	Heidi Lakos
		Yonne Adolph	Tina Traum	Uli Meerbott

Tagesordnung

TOP	**Beratungsgegenstand**
1	Eröffnung und Begrüßung

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung**;** HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat F r e i e n s e e n

2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Genehmigung der Tagesordnung
4	NEU: Vorstellung Gemeindepflegerin Nadine Jordan
5	Bericht vom Seniorenbeirat durch Rolf-Jürgen Löffler
6	Bericht aus dem Stadtparlament
7	Jugendhaus JUZ Freienseen: wie geht es dort weiter – Beratung und Beschluss
8	Info zu neuer Hinweistafel: Parkplatz Tunnelstraße
9	Straße „Am alten Loh“ und „Glashüttenweg“: Instandsetzung – Beratung und Beschluss
10	Informationen zum Stand des Glasfaserausbaus im Dorf
11	ZID-Mittelverwendung im Jahr 2025
12	Mitteilungen
13	Anfragen
14	Verschiedenes
15	Genehmigung des Protokolls

Beratung:

TOP	Detail	Art[1]	HH Vorl. Kosten	Text
1		M		OV H.H. Hermannski begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2		M		OV H.H. Hermannski stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
3		B		Die Tagesordnung mit geändertem TOP 4 wird einstimmig angenommen.
4		M		Vorstellung **Gemeindepflegerin** Nadine Jordan: seit 1.10.d.J. im Amt **Aufgaben:** Beratung in allen Belangen, die Senioren betreffen, bspw. Pflegegradberatung, Wohnung in Augenschein nehmen,

1
B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung**;** HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat F r e i e n s e e n

TOP	Detail	Art[1]	HH Vorl. Kosten	Text
				interessiert an den Bedürfnissen vor Ort, hat ihren Hauptsitz im Familienzentrum in Laubach, bald auch Zweigstelle im ehemaligen Dorfladen.
5		M		Herr Löffler berichtet vom **Seniorenbeirat**: • Programm „**alte Menschen im Raum Laubach**“ ist ein Projekt für ganz Hessen, das exemplarisch hier in Laubach läuft, **Zielsetzung** was wird benötigt, was sind die Bedürfnisse und Wünsche • **Winter-Markt**: 21 neue Verkehrsschilder benötigt und organisiert (alte Schilder waren ungültig)
5		M		Dr. Ulf Häbel berichtet aus dem **Stadtparlament**: • **Finanzen**: fast überall gehen die Zuwendungen zurück, dafür werden die Aufwendungen größer, bspw. FW Röthges 3 Mio, Schwimmbad soll 11 Mio kosten usw. • **Neue Baugebiete/bebaubare Flächen**: Flur zw Laubach u Wetterfeld für ca. 400 Häuser, Genehmigung noch offen und fraglich. • **Budget** (finanzielles und ideelles) der **Ortsbeiräte**: Ortsbeiräte sollen mehr zu entscheiden haben, statt dass alle Entscheidungen von oben nach unten durchgereicht werden (Subsidiaritätsprinzip) – wer entscheidet darüber, wie das zukünftig gehandhabt wird? • PV Anlage und neue Bedachung auf den **Containern** auf dem **Festplatz** (Dorfwerkstatt) ist beschlossen. • **Haushalt 2025**: 27 Mio Einnahmen, 29 Mio Ausgaben. Grundsteuer und Gewerbesteuer 2025 keine Erhöhung, 2026 wird voraussichtlich eine Erhöhung kommen.
6		M		**Jugendhaus JUZ Freienseen**: wie geht es dort weiter – Beratung und Beschluss Jugendwart Patrick Thienelt JUZ geschlossen seit Sommer 2024 nach Beschluss von Angeli Summa wegen wiederholtem Vandalismus. Zum Hintergrund: nach erstem Vandalismus wurde gemeinschaftlich mit den Jugendlichen renoviert (neue Toiletten, Türen, Elektroheizung eingebaut). Nach 2-3 Monaten sah sich Angeli Summa dann gezwungen, das JUZ erneut wegen Vandalismus zu schließen. Sie und ihr Freund stellen sich auch nicht mehr als Ansprechpartner für das JUZ zur Verfügung. Frage ist nun, unter welchen Bedingungen geöffnet werden könnte. Yvonne Adolph erklärt sich mit Tina Traum bereit, sich mit den Kids zusammenzusetzen und sich deren Vorstellungen anzuhören, klare Regeln ansprechen und gegenseitig zu unterstützen. Wiedereröffnung laut Patrick Thienelt machbar, wenn Jugendliche gefunden sind, die das JUZ mit Leben füllen wollen und auch längerfristig die Verantwortung übernehmen - dann wäre auch eine schnelle Wiederinstandsetzung (Heizung, Toiletten usw.) möglich. Info: jeder Laubacher Jugendraum erhält jährlich 500 Eur.
7		M		**Neue Hinweistafel**: Parkplatz Tunnelstraße

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung**;** HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat F r e i e n s e e n

TOP	Detail	Art[1]	HH Vorl. Kosten	Text
				• **Dienstag, 10.12.24, 14 Uhr**, wird die Gedenktafel für die Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter im Zweiten Weltkrieg am Friedhof-Parkplatz der Öffentlichkeit übergeben, alle Bürger sind herzlich zu dem Termin eingeladen.
8		B		Straße „**Am alten Loh**“ und „**Glashüttenweg**“: Instandsetzung – Beratung und Beschluss • **Instandsetzung Glashüttenweg** (bis zur Glashütte) mindestens mit Teer **absolute Priorität**; seit der Schlechtwetterphase ist die Straße nicht mehr verkehrstauglich, Forderung um Erledigung bis zum 1.7.2025 • Im Nachgang auch Instandsetzung der Straße „Am alten Loh“
9		M		**Glasfaserausbau-Stand**: Laut BM Meyer, Info von Goetel, werden die noch offenen Querungen in den Straßen bis Dezember d.J. geschlossen. Möglicherweise wird dies auch von der Stadt gemacht werden müssen. Stadt Laubach und Goetel sind im Gespräch. .
10		M		**ZID-Mittelverwendung** im Jahr 2025 (ca. 3,5-4 Tausend Eur) - Beschaffung von Greifern für Müllsammelaktionen u.ä. - 500-600 Eur an den OGV für Blumen Alsfelder Straße - 100 Eur für Fam. Uhl für die Pflege der Beete Tunnelstraße - Schriftzug am DGH erneuern
11		M		**Mitteilungen** - Sonnensegel Kinderspielplatz ist montiert - Friedhof Gräberkontrolle durch die Stadt erfolgt - Überdachung der Container ist genehmigt und beschlossen - wird dringlich, da es durch das Dach reinregnet - Kanal Tunnelstraße Anwesen Engeln: wird hergerichtet, wenn der LKW-Verkehr (zum Steinbruch Gonterskirchen) vorbei ist - Gräben ausmulchen: wird auf Anforderung des Ortes gemacht, nicht mehr automatisch.
12		M		**Anfragen** - LKWs zum Steinbruch fahren weiter sporadisch durch Freienseen, Ende weiterhin offen - Hecke schneiden am JUZ: sollte von den JUZ-Jugendlichen erledigt werden, sonst von der Stadt als Eigentümer. - Straße am alten Bahnhof voller Laub: wer ist zuständig? Stadt Laubach/Hr. Riddel wird informiert. - Engelshäuser Berg: Anwesen linker Hand vor Kurve > dort wächst eine Dornenhecke in die Straße rein, gefährlich für Auto- und Fahrradfahrer. - Nahwärme: Konzeptionsanalyse mithilfe Energiegenossenschaft Vogelsberg läuft (wieviel KW wird benötigt?), Machbarkeitsstudie folgt bis ca. März/April 2025, dann öffentlicher Termin für alle Interessierten aus dem Dorf.

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung**;** HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat F r e i e n s e e n

TOP	Detail	Art[1]	HH Vorl. Kosten	Text
13		B		**Verschiedenes** Einstimmige Genehmigung des Protokolls!

Für die Richtigkeit:

_____ _____

(H. H. Hermannski), Ortsvorsteher (Tjalda Hessling), Schriftführerin

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.